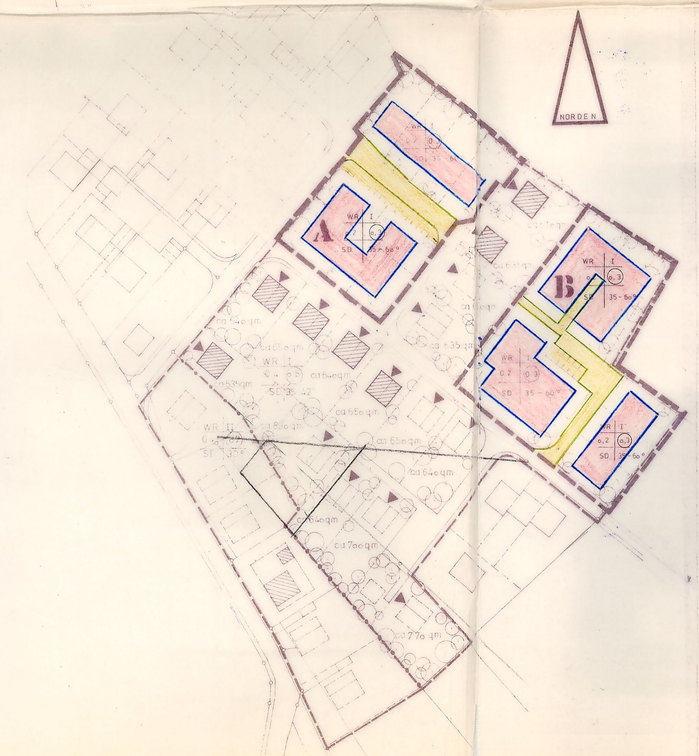
STADT
BAD BERLEBURG

BEBAUUNGSPLAN „IN DER MOOSE", GEMARKUNG WEIDENHAUSEN, FLUR 1
1. QUALIFIZIERTE ÄNDERUNG

M: 1 : 1000



KOPIE

Dieser Plan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Stadt Bad Berleburg Kreis Siegen

Bad Berleburg, 31. März 1978 — Stadt Bad Berleburg, Der Stadtdirektor, I. V. Hübel

PLANUNTERLAGE

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I, S. 21). Es wird bescheinigt, daß die Darstellung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist, soweit dies angegeben ist.

Katasteramt (Siegen) Bad Berleburg (Siegel) — gez. Niem, Vermessungsdirektor

Bad Berleburg, 31. August 1973

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Berleburg hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 1 des BBauG in der Neufassung vom 18.08.76 (BGBl. I, S. 2256) am 18. Dezember 1977 beschlossen.

Stadt Bad Berleburg Kreis Siegen

Bad Berleburg, 31. März 1978 — Stadt Bad Berleburg, Der Stadtdirektor, I.V. Hübel

OFFENLEGUNGSBESCHLUSS

Diesem Bebauungsplan und seine öffentliche Auslegung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Berleburg gemäß § 2 (6) BBauG am 18. Dezember 1977 beschlossen.

Stadt Bad Berleburg Kreis Siegen

Bad Berleburg, 31. März 1978 — Stadt Bad Berleburg, Der Stadtdirektor, I.V. Hübel

OFFENLEGUNG

Der Entwurf dieser Bebauungsplanänderung nebst Begründung haben aufgrund der Bekanntmachung in folgenden Tageszeitungen

a) Westfalenpost vom 28.12.1977
b) Westf. Rundschau vom 28.12.1977
c) Siegener Zeitung vom 28.12.1977

gemäß § 2a BBauG in der Zeit vom 09.01. bis einschließlich 10.02.1978 öffentlich ausgelegen.

Stadt Bad Berleburg Kreis Siegen

Bad Berleburg, 31. März 1978 — Stadt Bad Berleburg, Der Stadtdirektor, I.V. Hübel

GENEHMIGUNG

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG und § 10 BauO NW mit Verfügung vom 17.10.1978, AZ. 35.2.1-2.4-70/78, genehmigt.

Arnsberg, — Der Regierungspräsident, 87, Arnsberg — Der Regierungspräsident, I.A. Gebards

RECHTSVERBINDLICHKEIT

Die Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes sind gemäß § 12 BBauG am 6.2.1979 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Stadt Bad Berleburg Kreis Siegen

Bad Berleburg, 5.3.1979 — Stadt Bad Berleburg, Der Stadtdirektor, I.A. Benner

PRÄAMBEL :

Aufgrund des

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 19. Dez. 1974 (GV.NW 1975, S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.1975 (GV.NW. S304/SGV.NW.2033)

§ 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18. Aug. 1976 (BGBl I, S. 2256) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVo) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I, S. 1763),

§ 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Jan. 1970 (GV.NW. S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.06.76 (GV.NW. S. 264 SGV.NW. 232), in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des BBauG in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung dieser Verordnung vom 21.04.70 (GV.NW. S. 299),

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Berleburg in ihrer Sitzung am 27.02.1978 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 16 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A) GEÄNDERTE FESTSETZUNGEN IN DEN FLÄCHEN A UND B

- GELTUNGSBEREICH DER 2. PLANÄNDERUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- BAUGRENZEN
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: WR I; 0.2 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) / (0.3) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- WOHNWEGE
- ÖSTL. HÄLFTE DES BEBAUUNGSPLANGEBIETES ÜBERBAUBARE FLÄCHE

B) GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

35 — 60° DACHNEIGUNG

FIRSTRICHTUNG ENTFÄLLT

C) INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

28.2.79

Bad Berleburg, den

Bürgermeister: Schon — Stadtverordneter: Strack — Schriftführer: Dickel